

RedAktion

Ausgabe Nr. 10 Dezember 1999

Information rund um die SCHOLPP-Dienstleistungsgruppe

Wir wünschen allen Kunden, Lieferanten, Geschäftspartnern und Mitarbeitern geruhsame Feiertage und ein gutes Neues Jahr!



Idee: Hubert Vogt, Kranfahrer in Heilbronn

Editorial

Liebe Kunden, Lieferanten und Geschäftspartner
Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

Im Dezember 1999 geht nicht nur ein Jahr, sondern ein Jahrhundert beziehungsweise ein Jahrtausend zu Ende. Rein rechnerisch ist dies zwar erst zum 31.12.2000 der Fall, dieser Tatbestand wurde jedoch vor allem durch das »2000-Problem« in der Prozesssteuerung von Computern, Maschinen und Anlagen faktisch vorverlegt.

Viele unserer Kunden und Geschäftspartner haben uns häufig nach unseren Vorbereitungen gefragt. Wir haben alle diesbezüglich relevanten Abläufe, Prozesse und Installationen überprüft und sind für das Jahr 2000 nach heutigem Kenntnisstand und menschlichem Ermessen – sattelfest.

In vielen Bereichen im In- und Ausland wird es insgesamt jedoch sicher noch zu Ausfällen, Problemen, Störungen und Unterbrechungen kommen. Wir in der Bundesrepublik jedoch haben zumindest den Vorteil, dass der Datumsprung zuerst in Neuseeland passieren wird, und wir dann rund 12 Stunden Vorlauf haben, um eventuell auftretende Fehler noch zu beheben.

Es bleibt immer noch zu hoffen, dass sich die ganze »2000-Problematik« als wesentlich kleiner als bisher angenommen herausstellt und an uns allen mehr oder weniger glimpflich vorübergeht.

Im Namen des gesamten SCHOLPP-Teams wollen wir uns an dieser Stelle bei unseren Kunden, Lieferanten und Geschäftspartnern für das entgegen gebrachte Vertrauen und die erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken.

Im Namen der Geschäftsleitung möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren enormen Einsatz und Ihre Mitarbeit bedanken. Ihnen allen wünschen wir schöne Feiertage, etwas Ruhe und vor allem viel Gesundheit, Glück und Erfolg für das neue Jahrtausend.

Ihr Martin Scholpp

Reparatur – Montage in Kalifornien

Austauschen des Hauptpresszylinders an der größten Schmiedepresse der Welt für Weber Metals/USA

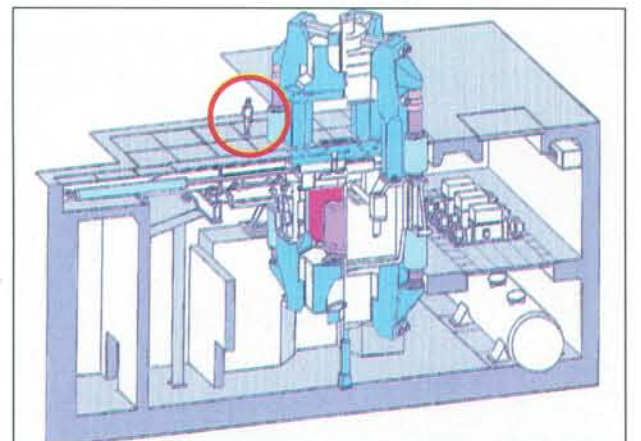
Im August erhielt SCHOLPP von der amerikanischen Firma Weber Metals in Paramount, Kalifornien, den Auftrag, den Hauptpresszylinder an der PAHNKE-MESAT-Schmiedepresse auszutauschen. Dieser Zylinder mit einer Presskraft von 360 MN oder 36.000 to war gerissen.

Die Erstmontage dieser Presse wurde 1981/82 von Projektleiter Görd Kellermann geplant und unser Richtmeister Gerhard Eckert war vor Ort, um die Arbeiten auszuführen. Auch 1988 und 1990 wurden Reparaturarbeiten an dieser Presse notwendig. Beide Mitarbeiter konnten jetzt ihre Erfahrungen in die Projektplanung und -ausführung der Reparaturarbeiten einbringen – ein wichtiger Grund für Weber Metals, den Auftrag SCHOLPP zu erteilen.

Dass es sich bei dieser Presse um eine der größten hydraulischen Schmiedepressen der Welt handelt, zeigen die Einzelgewichte: der gerissene Hauptpresszylinder hat ein Gewicht von 225 t und muss mit einem Hubgerüst und einer entsprechenden Anhängetraverse ausgetauscht werden. Dazu ist es notwendig, die gesamte Presse zu demontieren, sozusagen den Hauptpresszylinder für den Ausbebevorgang freizulegen.

Die dazu notwendigen Demontearbeiten begannen im September 1999, während gleichzeitig in der Niederlassung Frankfurt das Hubgerüst nebst Anhängervorrichtungen vorbereitet, verladen und in Container zur Verschiffung bereitgestellt wurden. Um die Reparaturzeit möglichst gering zu halten, wurde mit dem Kunden ein Zwei-Schicht-Betrieb zur Reparatur der Presse vereinbart, so dass die voraussichtliche Reparaturzeit auf ca. fünf Monate begrenzt bleibt.

Die abgebildete Skizze zeigt das Gesamtlayout der Presse, die ähnlich einem Eisberg zu zwei Dritteln unterhalb der Bedienungsebene aufgebaut ist. Das Bedienpersonal (eingekreist) gibt eine Vorstellung von den beeindruckenden Dimensionen. Der Hauptpresszylinder befindet sich im 12 Meter tiefen Pressenfundament. Während der Demontearbeiten in den USA wird parallel



in Frankreich bei der Firma Frame Atome in der Nähe von Chalons-Sur Saône der neue Hauptzylinder gefertigt. Als Systemdienstleister organisiert SCHOLPP den Transport ab Werk in Frankreich bis zum Eintreffen in Paramount, Kalifornien. Dies hat für den Kunden den Vorteil, dass er sich um die Schnittstellen-Problematik bei diesem aufwendigen Transport nicht kümmern muss. Fertigstellungstermin für die reparierte Presse wird voraussichtlich April 2000 sein. Die Redaktion wird in der nächsten Ausgabe darüber berichten.

Highlights/Inhalt

Einsatz bei Toronto Star	2
Grabkapellenreinigung mit Arbeitsbühne	4
SCHULER-HYDRAP übers Dach	5
Fliegender Wechsel beim Kölner Express	6
Unsere Preisfrage	6



SCHOLPP IM AUSLAND

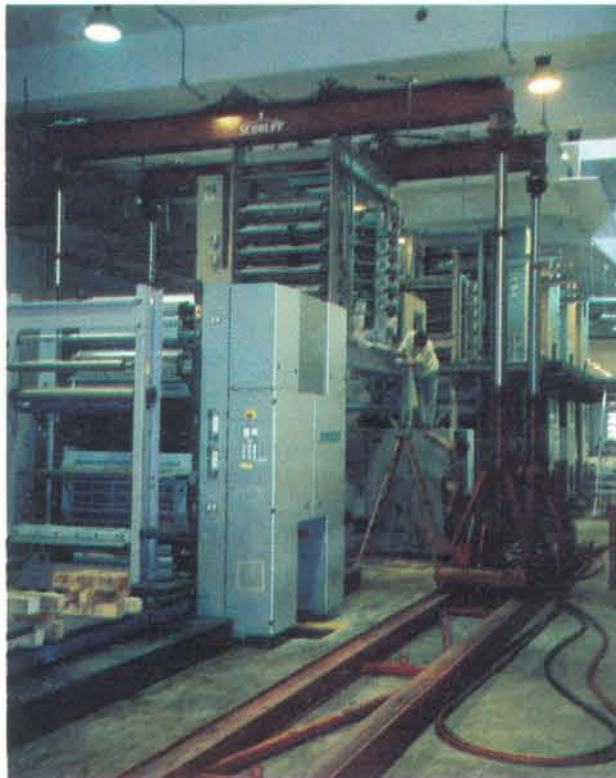
Umzug der SCHOLPP Asia Pacific Sdn. Bhd.

Im Mai 1999 bezog die SAP ihr neues Gelände mit Lagerhalle und Außenlagerfläche in Puchong, ca. 25 km südlich der Hauptstadt Kuala Lumpur.



Während vor diesem Umzug oft beschwerliche Wege beschritten werden mussten, um unser Equipment – eingelagert auf fremdem Gelände – für die verschiedenen Projekte vorzubereiten und die Wartung an unserem Gerät durchzuführen, haben wir jetzt die Möglichkeit, alles unter einem Dach abzuwickeln. Die Lagerflächen von etwa 150 m² innerhalb des Gebäudes stehen jedoch auch den Kunden zur Verfügung. So wird die SAP ab Januar 2000 Rollenwechsler einer Zeitungsrotation zu Überholungsarbeiten einlagern. Diese Zeitungsrotation wird von MAN Asia Pacific innerhalb Malaysias umgesetzt. SAP unterstützt den Hersteller durch die Transport-, Hebe- und mechanische Montageleistung.

In einem weiteren Großprojekt bei Oriental Daily News in Hong Kong wurden seit Juli 1999 bereits fünf Zeitungsrotationen von MAN Plamag unter beengten Bedingungen eingebracht. Die sechste und letzte Rotation wird wohl vor dem Chinesischen Neujahr Anfang Februar 2000 fertiggestellt werden.



Auch bei unseren Freunden bei der New Straits Times in Malaysia geht es weiter. Während wir nach Abschluss der Einbringung und mechanischer und elektrischer Montage zweier KBA Commander auch im Bereich der mechanischen Montage des Versandraumes zum Abschluss kamen, sind wir am Druckstandort Prai (Penang) noch mit Elektrikern bis zum Ende des Jahres im Versandraum eingesetzt. Im Jahr 2000 findet die Umrüstung der New Strait Times-Zeitungsrotationen ihr Ende mit der Installation der neunten Anlage, im vierten neuen Versandraum an der Ostküste Malaysias.

THE TORONTO STAR

Mehr Auflage durch Vierfarbdruck

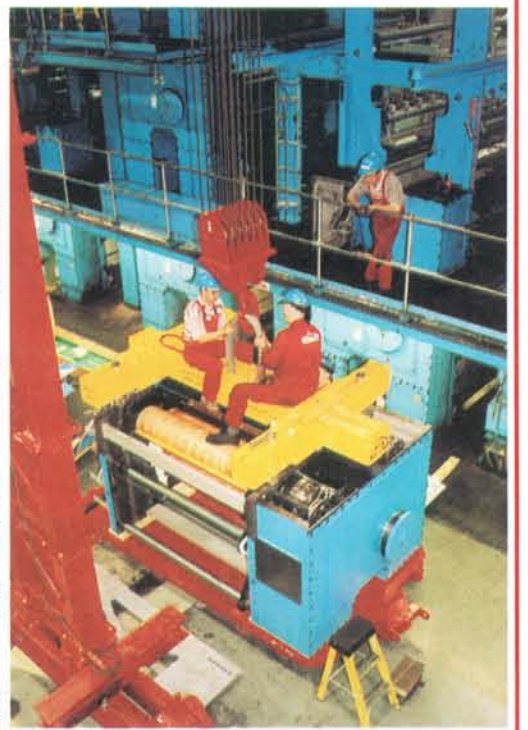
Mit einer Auflage von 400.000 Zeitungen pro Tag ist Toronto Star eine der führenden Tageszeitungen in Kanada. Um diese Marktstellung zu halten und weiter auszubauen, sollten die in 1991 montierten sechs MAN Colorman Zeitungsdruckmaschinen mit Farbdruckwerken ausgebaut und erweitert werden, so dass für den Leser Mehrfarbigkeit und damit bessere Information gegeben ist; gleichzeitig sollen auch die Werbebeilagen in Farbe erscheinen.

Für das SCHOLPP Montage Team mit Projektleiter Stefan Schroer/Götz Schleith und Richtmeister Andreas Rudloff stellte sich eine schwierige Aufgabe:

Während der laufenden Produktion der Tageszeitung mussten die neuen Wendestangenaufbauten, Papierleitwalzen und die sechs Deckdruckeinheiten eingebracht, platziert und montiert werden, und dies möglichst so problemlos, dass der Kunde in seiner normalen Tätigkeit – nämlich dem Zeitungsdrucken – geringstmöglich beeinträchtigt wird. Ein genau ausgeklügelter Plan sah vor, dass einzelne Sektionen der Rotation aus der Produktion genommen und umgerüstet werden sollten, und dies natürlich innerhalb kürzester Zeit und bei laufendem Betrieb der übrigen Maschinen.

Für den Kunden erstellte SCHOLPP eine »rigging study« in der jeder einzelne Arbeitsschritt im Montageablauf herausgestellt und zeitlich analysiert wurde. Damit konnte vorab dargestellt werden, in welchen Zeitfenstern die Modifikation ablaufen würde. Zusätzlich wurde ein »risk assessment« zur Gewährleistung größtmöglicher Arbeitssicherheit erarbeitet. Die per Container angelieferten Druckwerke und sonstigen Teile wurden vor dem Gebäude mit einem Autokran entladen, der Quertransport erfolgte mit einem SCHOLPP Maschinentransportwagen und das Verheben, Positionieren und Absetzen mit dem SCHOLPP Hubportal.

Das Foto unten zeigt das Portal in aufgebautem Zustand beim Versetzen eines Druckwerks, das auf der Rollenwechsellerebene auf dem Maschinentransportwagen angeliefert wurde und mittels der Laufkatze auf den Kopfträgern quer in die Maschine eingefahren wurde. Die gesamte Montage dauerte von März bis August 1999, wobei das SCHOLPP Team aus insgesamt neun Monteuren bestand und aus den Niederlassungen Stuttgart, Hamburg und Chemnitz zum Einsatz kam. Durch optimale Zusammenarbeit der Planungsabteilung von Toronto Star, der Ingenieure für Arbeitssicherheit und SCHOLPP, wurde die geplante Montagezeit erheblich verkürzt. Ohne Produktionsstörung konnte der Toronto Star täglich erscheinen und wird künftig mit Vierfarbdruck noch attraktiver.



Drehbandage im Einsatz

Äußerst beengte Platzverhältnisse in Höhe und zur Verfügung stehender Breite forderten Projektleiter Peter Götz extrem, um beim Heizungs- und Kesselhersteller Viessmann eine optimale Lösung auszutüfteln.

Während der dreiwöchigen Betriebsferien im Werk Faulquemont/Frankreich sollte die bestehende Pressenlinie neu konfiguriert werden. Dabei mussten eine 800 t Omera Presse mit 110 t Eigengewicht und drei Schulerpressen mit bis zu 60 t Gewicht in der Werkshalle umgesetzt werden.

Eine Demontage der einzelnen Pressen wäre aufgrund der Platzverhältnisse am sinnvollsten gewesen, dies ließ jedoch die dreiwöchige Betriebsruhe nicht zu, so dass nur eine Komplettumsetzung in Frage kam. Mit einer speziellen Drehbandage (siehe Foto) wurde beispielsweise die Schulerpresse oberhalb des Schwerpunktes angehoben und gleichzeitig aus dem Fundament herausgedreht. Nach seitlichem Verfahren und Überfahren der neuen Grube wurde die Presse mit der Drehbandage wieder aufgerichtet und abgesetzt.

Nach den Betriebsferien konnten die Viessmann-Mitarbeiter ihre Pressenlinie wie gewohnt – jedoch an anderen Standorten innerhalb der Halle – in Betrieb nehmen und die Produktion anlaufen lassen.





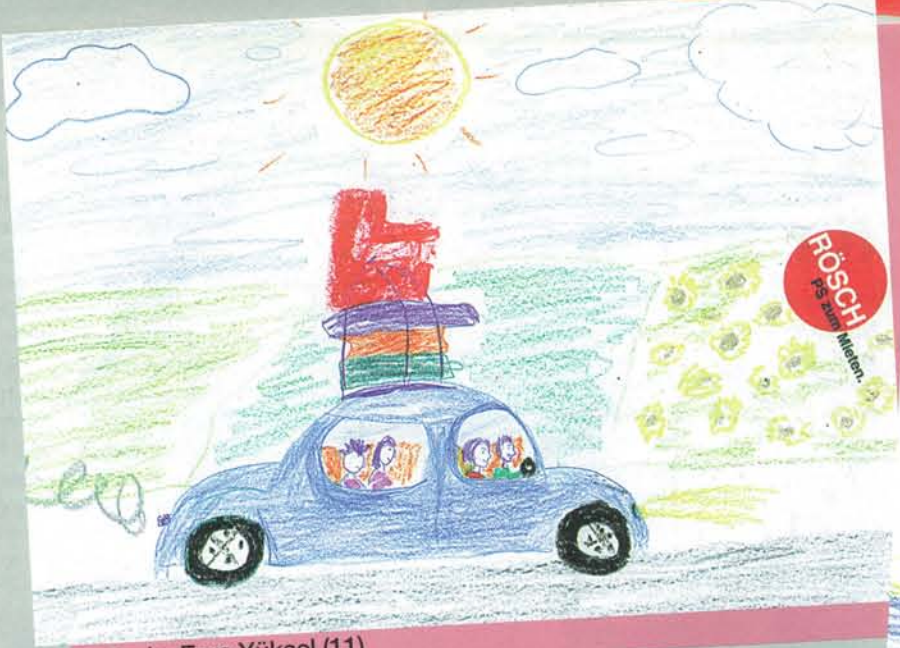
Malwettbewerb vom Oktoberfest: Mit Rösch in den Urlaub



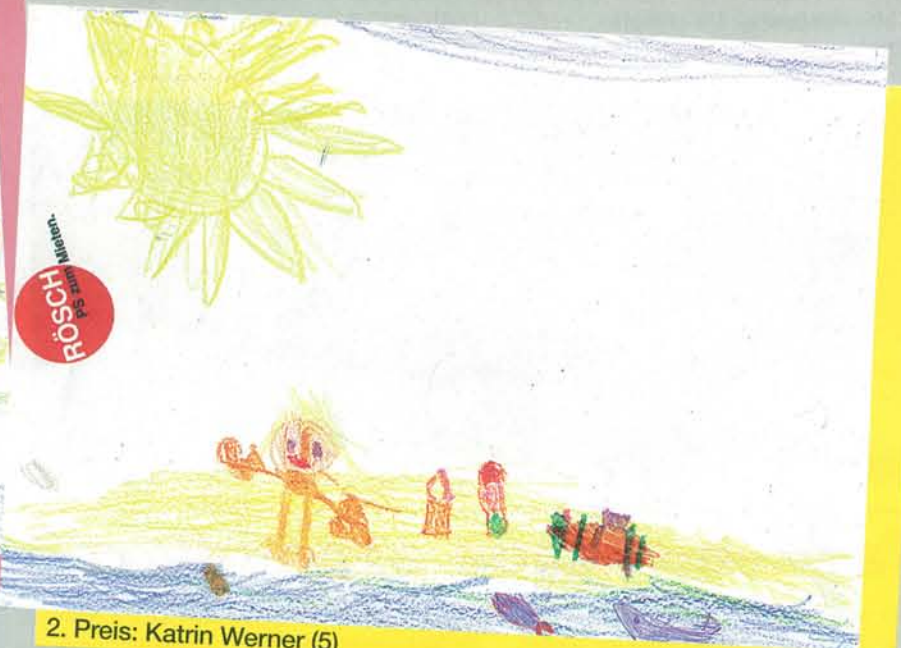
1. Preis: Nadine Franz (10)



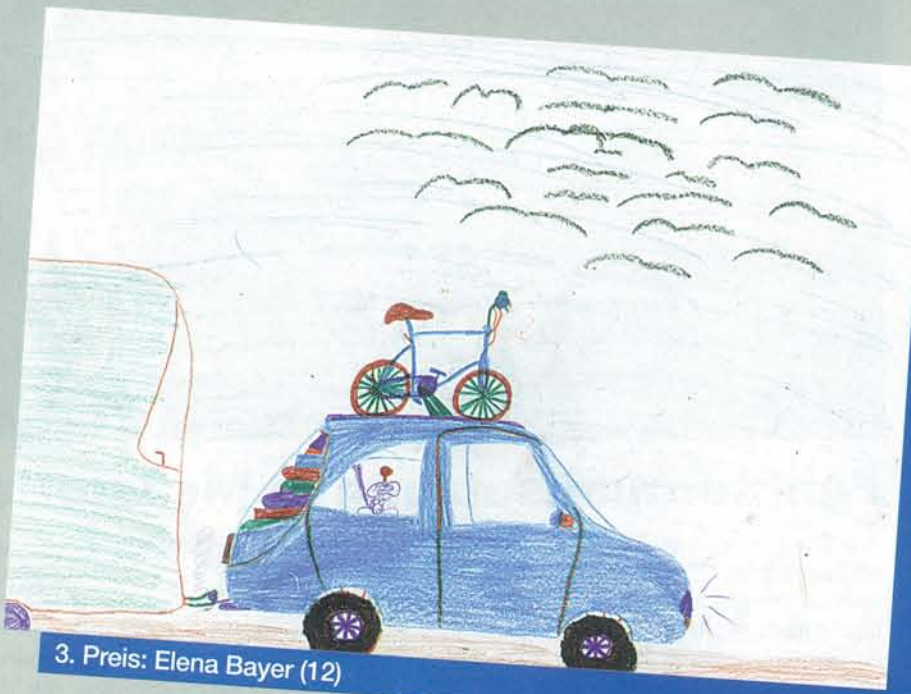
1. Preis: Jonas Gschweng (5)



2. Preis: Esra Yüksel (11)



2. Preis: Katrin Werner (5)



3. Preis: Elena Bayer (12)



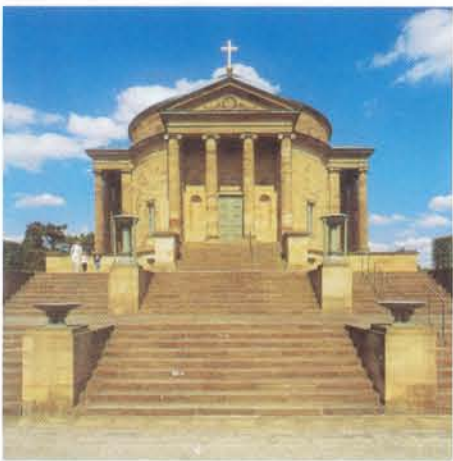
3. Preis: Markus Kunert (7)



SCHOLPP Kran & Transport

KÄRCHER- Reinigung mit SCHOLPP

Eine KÄRCHER-Reinigungsaktion hat vor den Toren unserer Hauptverwaltung stattgefunden. Die Sandsteinfassade der Grabkapelle auf dem Württemberg in



Die im klassizistischen Stil erbaute Grabkapelle.



Stuttgart-Rotenberg wurde von den Spuren befreit, die Sprayer, Tauben und Straßenverkehr im Laufe der Jahre hinterlassen haben.

Hierfür bediente sich KÄRCHER-Strahl-spezialist Helmut Zettler einer mobilen Anhänger-Teleskopbühne aus dem umfangreichen Arbeitsbühnenpark von SCHOLPP. Um die Patina des Gebäudes zu erhalten, kam eine spezielle Dampfstrahlpistole, wie schon letztes Jahr bei der Kolonadenreinigung in Rom, zum Einsatz.

König Wilhelm I. ließ die Grabkapelle 1819 an der Stelle, wo die Grafen von Württemberg im 11. Jahrhundert ihre Stammburg errichteten, für seine früh verstorbene Frau Katharina bauen. Heute zieht es viele Ausflügler auf den Württemberg, der landschaftlich schön gelegen in den Weinbergen oberhalb des Neckars liegt. Die im klassizistischen Stil erbaute Kapelle wird noch immer als russisch-orthodoxe Kirche genutzt, in der einmal im Jahr, am

Pfingstmontag, ein Gottesdienst abgehalten wird.

Die Kapelle ist berühmt für ihre außergewöhnliche Akustik und auch deshalb einen Besuch wert.

Öffnungszeiten: zur Zeit Mi 10–12 Uhr, Fr, Sa, So, Feiertage 10–12 und 13–17 Uhr (So, Feiertage 13–18 Uhr).



Die außergewöhnliche Akustik zieht viele Besucher an.

Allradantrieb und 42 Meter Arbeitshöhe

Neu in der Niederlassung Ettlingen – aber natürlich auch in allen anderen Niederlassungen verfügbar – ist die neue 42 m LKW-Arbeitsbühne. Montiert auf einem Atego-Fahrgestell mit Allradantrieb erreicht die Bühne eine maximale Arbeitshöhe von 42 m, wobei die seitliche Reichweite bis zu 25 m beträgt und der Arbeitskorb eine Tragfähigkeit bis zu 350 kg zulässt. Das heißt: zwei Mann Personal mit Werkzeugen sind ausreichend. Durch den Allradantrieb ist das Fahrzeug geländegängig und somit prädestiniert für schweres Gelände, beispielsweise um Fernmeldeanlagen oder ähnliches zu installieren oder zu warten. Als Besonderheit steht dem Mieter eine Memory-Taste zur Verfügung, d. h. dass eine einmal angefahr-



ne Arbeitsstellung abgespeichert und danach diese Position jederzeit wieder automatisch angesteuert werden kann. Die SCHOLPP Arbeitsbühnen können über alle Niederlassungen – Stuttgart, Heilbronn, Ettlingen sowie den Service-Points in Filderstadt, Sinsheim, Osterburken, Schwanau-Allmannsweiler und Engen am Bodensee gebucht werden. Hier stehen die unterschiedlichsten Typen wie zum Beispiel Scheren-, Gelenkteleskop-, Anhänger- und Raupenbühnen als auch LKW-Bühnen bis 62 m Arbeitshöhe zur Verfügung.



24 »Hummer« für KFOR

In den vergangenen Wochen führte die Niederlassung Ettlingen 8 Transporte von den US-Streitkräften in Germersheim in die Stadt Skopje nach Mazedonien durch. Transportiert wurden durch die Fahrer Peter Späthe, Gerhard Brucker, Helmut Baumstark und Arthur Pestka für die dort stationierten KFOR-Truppen insgesamt 24 Jeeps.

Tagesmontage expandiert

Mit der sogenannten Tagesmontage hat sich bei SCHOLPP inzwischen ein neuer Geschäftsbereich erfolgreich etabliert. Darunter verstehen wir kompetente flexible Montageteams, die kurzfristig, erfahren und sicher bei Aufträgen von einem bis mehreren Tagen Dauer insbesondere kleine Maschinen, Anlagen beziehungsweise Lasten aller Art bewegen, das heißt transportieren, entladen, einbringen, positionieren oder auch ausbringen und verladen.

Derzeit werden alle SCHOLPP-Niederlassungen mit neuen Tagesmontage-LKW's ausgestattet.

Das LKW-Gespann (siehe Foto) verfügt über einen komplett ausgestatteten Werkzeugcontainer und führt einen abgeschlossenen Anhänger mit Auffahrampen mit sich, der wahlweise zum Transport eigener Geräte, wie z. B. Gabelstapler oder Industriekran, oder auch zum Transport fremder Ladung genutzt werden kann.



Funkturmumsetzung in Meßstetten

Für die Bundeswehr war SCHOLPP in Meßstetten auf der Schwäbischen Alb unterwegs. Ein sechs Jahre alter Funkturm mit 45 m Höhe war zu demontieren, zu seinem neuen Standort in 5 km Entfernung zu transportieren und dort zu remontieren.

Der gesamt 32 t wiegende Turm wurde

an den Stößen in drei Teile zerlegt, wobei die Plattform mit 6 m Durchmesser stehend transportiert wurde (siehe Foto), um Demontagezeit zu sparen.

Mit HK 160 AT und 60 m Mast sowie drei geeigneten Fahrzeugen war die Aktion dank guter Vorbereitung an einem Tag erledigt.



IHU-Pressen arbeitet mit 4.000 bar

Eine neue Presse, die nach dem Prinzip der Innenhochdruckumformung (IHU) arbeitet und ein Gewicht von 100 t aufwiegt, wurde einem namhaften Automobilhersteller von Schuler-Hydrap in Plüderhausen geliefert. SCHOLPP als Systemdienstleister hat folgenden Leistungsumfang ausgeführt:

- Abheben der Dachelemente und Einheben bzw. Montage der Hydraulikein-

bau der Tischplatte und das Anbringen der Stößel vor. Zwei Arbeitsbühnen vervollständigten den Gerätepark. Mit dieser Presse wird ein gerades Rohr als Rohling in der Form durch hohen Druck sozusagen »aufgeblasen« und geformt, um die Presse zum Beispiel als komplettes gebogenes Auspuffrohr zu verlassen. Daher der Name Innenhochdruckumformung.



heit und sonstiger Kleinteile in den Pressenkeller

- Transport aller Teile inklusive des Schwerteils mit 100 t ab Lieferwerk zum Aufstellort
- Fliegendes Aufrichten des Pressenkörpers mit zwei Autokranen und anschließendes Einheben der Presse über Dach bei 15 m Ausladung mit dem HK 600 (der »dicken Berta«)

Das SCHOLPP Montage Team justierte die Presse im Fundament, nahm den Ein-



Massarbeit einmal anders



Damit der HK 200 seine Einsatzstelle am Autobahn-Dreieck Karlsruhe erreichen konnte, musste der Kran in das sogenannte Kleeblatt des Dreiecks einfahren. Es war notwendig, unter der Brücke etwa 2,5 m auszukoffern, damit der Kran dann mit wenigen Millimetern Abstand zur Brückenoberkante durchfahren konnte. Anschliessend wurde ein Schacht mit 17 t Gewicht für unseren Kunden, die Bauunternehmung Reif, ver-

Fingerspitzengefühl erforderlich

Morgens um 6 Uhr und bei absoluter Windstille wurde ein »WerbeTemperatur DatumAnzeiger« auf das höchste Gebäude im Industriegebiet Trendpark in Neckarsulm gesetzt.

Dabei musste dieser »Würfel« mit 6 t Gewicht über einen Antennenmast mit 110 m Höhe über Grund gehoben wer-

den. Da der »Würfel« auf ein drehbares Podest auf dem Gebäude platziert wurde, mussten über 20 m lange Anschlagseile eingesetzt werden, um den »Würfel« sozusagen über die Antennenstülpfen zu können, um ihn dann auf +90 m abzusetzen.



SCHOLPP Montage

Zusammenarbeit auf breiter Ebene

Seit 1993 ist die Firma HEROG ein zuverlässiger Partner bei Verlagerungsprojekten der Melitta Unternehmensgruppe. Das Unternehmen hat im Rahmen eines Umstrukturierungsprojektes zum 1.10.1996 die Joint Venture Gesellschaft Cofresco Frischhalteprodukte gegründet. Ziel des Projektes war unter anderem, die Produktion auf die Standorte Minden und Brodnica (Polen) zu konzentrieren. Das gesamte Projekt wurde nach folgendem Zeitplan durchgeführt:

- 1993 Neumontage W&H Co-Extrusion
- 1996 Verlagerung des Kunststoffwerkes Melitta Berlin nach Minden (1 W&H Filmex Flachfolienanlage, 2 W&H Co-Extrusionsanlagen, 14 Folienwickler, 3 Verpackungsstraßen und 10 Granulatsilos)
- 1997 Verlagerung des gesamten Werkes Dow Brands Alsdorf bestehend aus



- 1 W&H Mono Blasfolienanlage, 8 Folienwickler und Betriebsausrüstung
 - 1998 Verlagerung des gesamten Werkes Melitta St. Chamond/Frankreich, bestehend aus 1 Omicron Co-Extrusionsanlage, 2 Folienwickler, 3 Verpackungsstraßen und Betriebsausrüstung
 - 1999 Verlagerung des gesamten Werkes Salzburg (Österreich) nach Brodnica (Polen) bestehend aus: 7 Mabag Mono und einer Novamec Mono Blasfolienanlage sowie 9 Folienwickler, 2 Alu Folienwickler, 1 Verpackungsstraße und 3 Granulatsilos
- Sämtliche Verlagerungsaktivitäten bein-

haltenen Demontage, Transport und Reimontage am Bestimmungsort. Vorgegangen waren intensive Layout Planungen mit HEROG und der Cofresco Projektleitung. Zwischen diesen Partner wurden auch alle Anpassungsarbeiten im Projektverlauf abgestimmt. Besonders hervorzuheben sind die kurzen Verlagerungszeiträume, die unbedingt einzuhalten waren, da die Vorproduktion nur eingeschränkt möglich war. Die Anlagen wurden inbetriebnahmebereit übergeben – die Inbetriebnahme wurde in Zusammenarbeit zwischen dem Hersteller und HEROG in kurzen Zeiträumen bewältigt.

Fliegender Wechsel beim Kölner Express

SCHOLPP Montage GmbH realisiert Einbringung der neuen Commander-Drucklinie bei DuMont Schauberg in Rekordzeit

Mit einer präzise geplanten und fachkundig ausgeführten Blitzaktion hat die SCHOLPP Montage GmbH die Einbringung der KBA Commander Grossanlage beim Verlag M. DuMont Schauberg (MDS) in Köln vollzogen. Extremster Termindruck und beengte räumliche Verhältnisse hinderten das SCHOLPP-Montageteam nicht, das anspruchsvolle Projekt in Rekordzeit über die Bühne zu bringen.

Der von Koenig & Bauer-Albert AG erteilte Auftrag zur Aufstellung und Grobmontage der neuen Commander-Rotation mit einer Länge von 71,6 Metern, einer Höhe von 13,2 Metern und einem Ge-

samtgewicht von ca. 1.100 Tonnen beinhaltete mehrere Vorgaben. Zum möglichst reibungslosen Wechsel von der alten auf die neue Produktionstechnik musste die Installation bei DuMont Schauberg in zwei Phasen ablaufen. Zunächst wurde eine Sektion der bisherigen Commander-Drucklinie demontiert und einer umweltgerechten Verschrottung zugeführt. An dieser freigewordenen Stelle wurde die erste Sektion der insgesamt aus 15 Rollenwechslern, elf Achtertürmen und drei Klappenfalzapparaten mit jeweils zwei Doppeltrichterüberbauten bestehenden neuen Rotation eingebracht und montiert.

Nach Inbetriebnahme dieser Sektion wurden in einer zweiten Phase die verbliebe-



nen Drucktürme und Falzapparate der alten Commander abgebaut und an ihren neuen Aufstellungsort in Meckenheim verlagert. Erst dann konnte mit der Einbringung der Sektionen zwei und drei der neuen Commander-Produktionsanlage begonnen werden.

Um das von DuMont Schauberg über die Jahrtausendwende hinweg exakt geplante Timing beim Produktionswechsel nicht zu gefährden, standen für beide Demontage- und Installations-Phasen nur zwei bzw. vier Wochen zur Verfügung. Der Abtransport der alten Maschinensektionen sowie die Anlieferung der neuen Druckmaschinen-Baugruppen vom KBA-Herstellerwerk in Würzburg ins neue DuMont-Schauberg-Druckzentrum in Köln-Niehl gestaltete sich aufgrund der eingespielten SCHOLPP-Logistik mit eigenem Fuhrpark und luftgefederten



Die elektrohydraulische Portaltechnik der SCHOLPP Montage GmbH wird individuell an die örtlichen Gegebenheiten der Produktionshalle und die im konkreten Fall zu hebende Last angepasst.

Transportfahrzeugen unkompliziert. Bei der Einbringung der neuen Rotation mussten hingegen nach generalstabsmässiger Planung etliche technische Hürden gemeistert werden. Die besondere Herausforderung des Projektes bei DuMont Schauberg lag darin, dass sowohl die Hallenbreite als auch die Hallenhöhe nur wenig Aktionsradius boten und den Einsatz von Spezialgerät notwendig machten. Neben zwei Gabelstaplern mit 3,5 bzw. acht Tonnen und zwei fahrbaren Schwerlastplateaus mit je 50 Tonnen Tragkraft zum Be- und Entladen, wurden zum Emporheben der Maschinen-Aggregate zwei Spezialkräne mit zehn und 15 Tonnen Hubkapazität verwendet. Erst diese wendigen Spezialfahrzeuge ermöglichten es, in Verbindung mit der elektrohydraulischen Portaltechnik, die gestapelten H-Druckeinheiten sowie die Falzapparate und Überbauten sicher in ihre endgültige Position zu bringen. Dass derartige Spezial Einsätze neben professionellem Equipment ein eingespieltes Team voraussetzen, versteht sich. Das von zahlreichen Projekten im In- und Ausland routinierte, vier Spezialisten umfassende SCHOLPP-Montageteam sorgte dafür, dass jede Einzelmaßnahme und jeder Handgriff präzise und dem Zeitplan entsprechend abliefen.

Stanz- und Umformtechnik

Wochenendeinsatz für SCHOLPP Kran & Transport und SCHOLPP Montage beim Stanz und Umformspezialisten Gutbrod in Dettingen/Erms. Zur Erweiterung der Kapazitäten wurde ein neue hydraulische 400 to Presse seitens Gutbrod geordert. Die Einbringlösung war über Dach, so dass zwei Autokrane die liegend angelieferte Presse fliegend aufrichteten, um sie dann mit dem Hauptkran, dem HK 600, über die Dachöffnung auf das Fundament zu setzen. Eine weitere Aufgabe bestand darin, eine 250 to Presse vom Werk 1 ins Werk 2 umzuziehen.

Das Foto unten zeigt diese Aktion mit dem HK 160 AT, der die Presse aus dem Fundament gehoben, umgelegt und in der Halle verladen hat.



Abschließend musste noch eine kleinere Presse mit 160 to Presskraft in der Halle verschoben werden. Diese Arbeit konnte mit dem vorhandenen Hallenkran ausgeführt werden.

Durch Zusammenarbeit aller Beteiligten konnte der für das Wochenende vorgesehene Terminplan eingehalten werden.



Unsere Preisfrage:

Wieviele kleine Kranhaken sind am Ende der Artikel abgedruckt?

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 15 Modell-Krane Demag AC 40, M 1:50.

Einsendeschluss ist der 31.1.2000



Wendige Gabelstapler und Spezialkräne garantieren die sichere Be- und Entladung der Maschinenteile vor Ort und ermöglichen die Durchführung selbst komplizierter Einbringungsarbeiten.

Hitachi Semiconductor Europe GmbH

Neue Kunden für den Geschäftsbereich Reinraumtechnik

SCHOLPP Montagetechnik Sachsen ist federführend bei Reinraumtransporten beziehungsweise Montagen in Reinräumen.

SCHOLPP Personal führt beispielsweise das Einbringen der zur Chipherstellung notwendigen Maschinen im AMD Werk in Dresden durch.

Als neuer Kunde konnte jetzt Hitachi Semiconductor Europe GmbH gewonnen werden. Die Aktivitäten von Hitachi sind sowohl im Halbleiterbereich als auch in der sogenannten »Wafer FAB-Fertigung« am Standort Landshut gebündelt.



Hier hat SCHOLPP sein Dienstleistungsangebot vorgestellt und zu Fragen des Reinraum-Move-Ins, insbesondere der Deckungssummen im Versicherungsbereich, kompetent Stellung genommen.

Anfang September wurden die ersten beiden Anlagen zur Zufriedenheit des Kunden eingebracht.

Hitachi Semiconductor äußerte sich zufrieden über:

- das hochqualifizierte Personal,
- das reinraumgerechte Equipment,
- die sehr gute Arbeitsvorbereitung,
- die umfassende Erfahrung im Reinraum.

Hitachi plant weitere Projekte für das Jahr 2000 und eine Ausweitung unserer Aktivitäten für Hitachi Europa – und eventuell weltweit. Wir halten Sie auf dem laufenden.

Projekt Forum Neukölln, Berlin

Die Firma Aufzugsbau Rangger hat die Vertretung der Fahrtreppen aus dem koreanischen Konzern L. G. Industrial Services übernommen. Gemeinsam mit der Scholpp Montagetechnik Sachsen (SMC) wurde die Planung, von der Abholung der LG-Fahrtreppen im Hafen, über das Koppeln und Endmontieren sowie den Einbau, besprochen.

Auch die komplette Edelstahlverkleidung ist durch SMC zu erbringen. Die ersten 13 Fahrtreppen sind bereits ausgeliefert. Weitere 8 FT folgen für verschiedene



Bauvorhaben. Der L.G.I.S. Konzern ist aus einer Fusion der Firma Ludey mit dem bekannten Elektronikkonzern Goldstar hervorgegangen und ist einer der größten koreanischen Konzerne.

Das Bild zeigt Montagearbeiter an den Fahrtreppen in der Halle der Firma Opitz.



IFRA 1999 in Amsterdam vom 11. bis 14. Oktober

Wie in den vergangenen Jahren war die IFRA 1999 eine sehr stark frequentierte Ausstellung, die nach wie vor von hochrangigen Entscheidungsträgern, sowohl aus den Reihen der Hersteller als auch der Anwender, besucht wird. Für uns noch immer das ideale Podium, was auch die starke Besucherresonanz auf unseren Stand zeigte.

Eine große Investitionsneigung, die schon auf der IFRA 1998 in Lyon erkennbar war, setzte sich weiter fort. Viele Projekte, die auf der IFRA 1998 noch im Stadium der Diskussion waren, wurden realisiert. Nach wie vor werden neben neuen Anlagen auch große Investitionen in Ausbauten von bestehenden Maschinen getätigt, da der Trend zur Mehrfarbigkeit noch immer ungebrochen ist. Dadurch sind bei Herstellern die langen Lieferzeiten ein Handicap und dementsprechend die Zusage von kurzfristigen Lieferungen

ein verkaufsentscheidendes Argument. Der Messestand der SCHOLPP Montage GmbH war gut platziert, attraktiv gestaltet und die Besucherresonanz war sehr gut. Wir konnten mit unseren Kunden viele neue Projekte im Stadium der Planung besprechen, über konkrete, bereits bestellte Anlagen und Ausbauten wurden wir zur Angebotsabgabe aufgefordert. Sehr erfreulich und positiv ist auch die Kundenbindung an unser Unternehmen, die sich darin zeigt, daß viele langjährige Kunden jedes Jahr unseren Stand besuchen, auch ohne zur Zeit ein konkretes Anliegen zu haben. Auch kommen immer

wieder Geschäftspartner vorbei, die sich für die bereits ausgeführten Projektentwicklungen bedanken.

Diese positiven Reaktionen wollen wir gerne als Ansporn für die Zukunft betrachten und sie an unsere Mitarbeiter weiterleiten.

Persönliches

Verabschiedung nach 38 Jahren

Nach 38 Jahren ist unser langjähriger Zugmaschinenfahrer Hans Thaler in den Ruhestand gegangen. Hans Thaler, ein erfahrener Praktiker und Spezialist, wenn es besonders breit, besonders schwer oder besonders lang war, hat immer mit Umsicht und Präzision seine Transporte durchgeführt. In den 60er Jahren war er der Kaelble-Spezialist und hat mit diesen mittlerweile museumsreifen Zugmaschinen Schwertransporte durchgeführt. 1963, als seine Zugmaschine verkauft wurde, ging er zusammen mit einem Kollegen mehrere Monate in den Irak, um das Personal des Käufers vor Ort in Schwervertransporttechnik und Fahrtechnik mit Kaelble-Zugmaschinen und einem entsprechenden Achslinien-Tieflader einzulernen (s. Foto rechts).



Krantag bei DEMAG - HK 500 voll im Plan



Am 22. Oktober 1999 fand der Krantag bei DEMAG in Zweibrücken statt. Hauptattraktion war der neue HK 500 - hier im Bild wie er seinen »kleinen Bruder«, einen HK 25, auf 44 m Ausladung hebt. Bis zur Auslieferung im März 2000 sind noch

umfangreiche Prüf- und Programmierarbeiten notwendig. Dieser Kran wird mit 56 m teleskopierbarem Hauptmast, bis zu 90 m Wippe und bis zu 160 to Ballast neue Massstäbe in der noch jungen 500-to-Kranklasse setzen.

Betriebsjubiläum Werner Munz - 30 Jahre

Seit 1969 ist Werner Munz bei SCHOLPP als Zugmaschinenfahrer beschäftigt. Er ist ein Fachmann par excellence, was Fahrzeugtechnik, Fahrpraxis und auch Fahrzeugpflege angeht. Hier sehen wir ihn bei der Gratulation mit Geschäftsführer Klaus Scholpp und unten beispielhaft ein Barackentransport aus den 80er Jahren, wo er eine lange Transportstrecke mit 6,5 m Breite und einer 12 m langen Baracke unfallfrei zurückgelegt hat.



Impressum

Herausgeber:
ALFRED SCHOLPP
GmbH & Co. KG
Am Mittelkai 20
70327 Stuttgart
Telefon 07 11 / 9 32 82-0
Telefax 07 11 / 9 32 82-33

Erscheinungsweise:
ca. halbjährlich

Redaktion:
Klaus Scholpp,
Martin Scholpp,
Oliver Streich

Gestaltung und Druck:
W. Kohlhammer, Stuttgart

© Copyright
ALFRED SCHOLPP
GmbH & Co. KG, Stuttgart
Nachdruck, auch einzelner
Teile, nur nach Genehmigung
des Herausgebers.
Printed in Germany

Jubiläen

10 Jahre

Feldmann, Holger	Frankfurt
Gegusch, Werner	Frankfurt
Laible, Hans-Joachim	Stuttgart
Scheil, Bodo	Frankfurt
Schlegel, Roger	Frankfurt
Jachnik, Peter	Frankfurt
Ware, Richard	Frankfurt
Irmler, Siegfried	Stuttgart
Kollasch, Hans-Jochen	Ettlingen
Brucker, Gerhard	Ettlingen
Röthel, Reinhard	Frankfurt
Domigall, Henry	Frankfurt
Richter, Heiko	Stuttgart
Wanner, Horst	Stuttgart
Wilde, Lutz	Stuttgart
Hänsch, Uwe Armin	Frankfurt

15 Jahre

Lambert, Frank	Brasilien S.P.
----------------	----------------

20 Jahre

Rudolf Friedrich	Stuttgart
Berndt, Dieter	Stuttgart

25 Jahre

Kellermann, Görd	Frankfurt
------------------	-----------

30 Jahre

Munz, Werner	Stuttgart
--------------	-----------

Starke Geschenke



- Modell herpa-MAN-Lowliner, rot mit Beschriftung, M 1:87 HO Preis DM 29,-
- Modell herpa-Jumbo »40 Jahre«, rot mit Beschr., M 1:87 HO Preis DM 39,-
- Modellkran Demag AC25, rot mit Beschriftung, M 1:50 Preis DM 120,-
- Modellkran Demag AC40, rot mit Beschriftung, M 1:50 Preis DM 160,-
- Modellkran Liebherr LTM 1090/1, rot mit Beschr., M 1:50 Preis DM 195,-
- Modell herpa LKW-Arbeitsbühne, rot mit Beschr., M 1:87 HO Preis DM 26,-
- Modell herpa LKW mit Ladekran, rot mit Beschr., M 1:87 HO Preis DM 22,-
- Video (VHS) »Wheel on the move«, Dauer 10:31, dt. Version (1995) Preis DM 35,-
- Video (VHS) »Brückenschlag«, Dauer 6:27 Min. (1995) Preis DM 29,-
- Video (VHS) »40 Jahre SCHOLPP«, Dauer 12:38 Min. (1996) Preis DM 35,-
- Video (VHS) »Der Schwertransport«, Dauer 38:45 Min. (1990) Preis DM 55,-
- Video (VHS) »nonstop«, Dauer 5:10 Min. (1996) Preis DM 29,-
- Video (VHS) »Wie wir Druck machen«, Dauer 4:29 Min. (1996) Preis DM 29,-
- SCHOLPP-Baseball-Cap, rot mit Logo weiß gestickt Preis DM 10,-

Alle Preise verstehen sich incl. Mehrwertsteuer, zuzüglich Porto: Auslandspaket DM 25,-, Inlandspaket DM 9,-. Unser Angebot ist freibleibend, solange Vorrat reicht. Wir bitten um Vorkasse und Bezahlung per Verrechnungsscheck bzw. Eurocheck.

**Gleich abfaxen
an 07 11/9 32 82-33**

Meine Lösung zu der auf Seite 6 gestellten Frage lautet:

- 21 22 23

Name _____
Firma/Abt. _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____ Fax _____

**Qualität heißt bei SCHOLPP:
Die optimale Erfüllung
von Kundenanforderungen.**

